



© Hertha Hurnaus

Der Neubau des Rathauses Oberndorf ist als „Neue Mitte“ der Stadtgemeinde ein Ort der Begegnung für Bürger, Gemeindevertreter und -mitarbeiter gleichermaßen. Als modernes und offenes Bürgerservicezentrum ist es die räumliche Umsetzung einer transparenten und bürgernahen Stadtverwaltung, basierend auf einem ganzheitlichen architektonischen Ansatz – vom städtebaulichen Maßstab bis zur Innenraumgestaltung.

Der dreigeschoßige Baukörper reagiert behutsam auf das homogene Ortsbild. Dabei werden über die maßstäbliche Dimensionierung und die gewählte Dachform die ortstypischen Merkmale gezielt aufgenommen und über die klare und markante Geometrie des Gebäudes ein bewusster Kontrast zum umgebenden Freiraum geschaffen.

Der an der Südseite ausgebildete Vorplatz ist als Begegnungszone konzipiert und bildet mit dem rückspringenden Erdgeschoß dabei eine klar ablesbare und witterungsgeschützte Eingangssituation aus. Das durchgesteckte Foyer schafft einen fließenden Übergang zum rückseitigen Grünraum. Es bildet das geschoßübergreifende kommunikative Zentrum des Gebäudes und schafft mit seiner Abfolge von Atrium und Lufträumen hohe innenräumliche Qualitäten und eine abwechslungsreiche Abfolge von Ein-, Aus- und Durchblicken. Dabei wird neben einer einladenden Atmosphäre ein hohes Maß an Übersicht und leichter Orientierung für alle Nutzer ermöglicht.

Der multifunktionale Sitzungssaal im Erdgeschoß ist klar vom Bürgerservicebereich getrennt und ist dadurch vom übrigen Gebäude unabhängig für Sitzungen und externe Veranstaltungen nutzbar.

Die in den beiden Obergeschoßen gelegenen Räumlichkeiten des Bürgermeisters und der Verwaltungsorgane werden durch die zentrale Erschließungsachse sowie mittels gezielt angeordneter Lufträume in einfach zu überblickende Bereiche gegliedert. So wird einerseits ein hohes Maß an geschoßübergreifender Transparenz, Offenheit und Übersichtlichkeit, aber auch eine angemessene Anonymität im Parteienverkehr gewährleistet.



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

Rathaus Oberndorf

Färberstraße 4

5110 Oberndorf / Salzburg, Österreich

ARCHITEKTUR

MEGATABS architekten

BAUHERRSCHAFT

Stadtgemeinde Oberndorf bei Salzburg

TRAGWERKSPLANUNG

Johann Lienbacher

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Salzburg“

FERTIGSTELLUNG

2018

SAMMLUNG

newroom

PUBLIKATIONSdatum

07. November 2018



© Hertha Hurnaus

Rathaus Oberndorf

In Hinblick auf Energieeffizienz und Nachhaltigkeit erfüllt das Rathaus höchste Ansprüche. Der Energiebedarf wird mittels Grundwasserwärmepumpe, Photovoltaik- sowie Solarthermieanlage gedeckt, die im zeitgleich errichteten neuen BORG Oberndorf installiert sind und auch das Rathaus im Sinne eines Smart-City Gedankens im Nahwärmeverbund versorgen. (Text: Architekt)

DATENBLATT

Architektur: MEGATABS architekten (Daniel Hora)

Mitarbeit Architektur: Mathias Groisböck, Tina Magerling, Matthäus Stracke, Patricia Hora, Kerstin Jahn, Benjamin Fellner, Daniel Pannacci

Bauherrschaft: Stadtgemeinde Oberndorf bei Salzburg

Tragwerksplanung: Johann Lienbacher

örtliche Bauaufsicht: Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Salzburg“

Fotografie: Hertha Hurnaus

Bauphysik: DI Graml Ziviltechnik

Haustechnik: Kuster Energielösungen GmbH

Elektrotechnik: Pürcher Engineering TB Büro & Pürcher Planungs GmbH

Brandschutz: Golser Technisches Büro GmbH

Kulturtechnik: Stephan Kettl

Geometer: Geometer Fally ZT GmbH

Funktion: Büro und Verwaltung

Wettbewerb: 07/2015

Ausführung: 04/2017 - 08/2018

Bruttogeschossfläche: 2.325 m²

Nutzfläche: 1.080 m²

Umbauter Raum: 5.788 m³

Baukosten: 4,6 Mio EUR



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

Rathaus Oberndorf



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



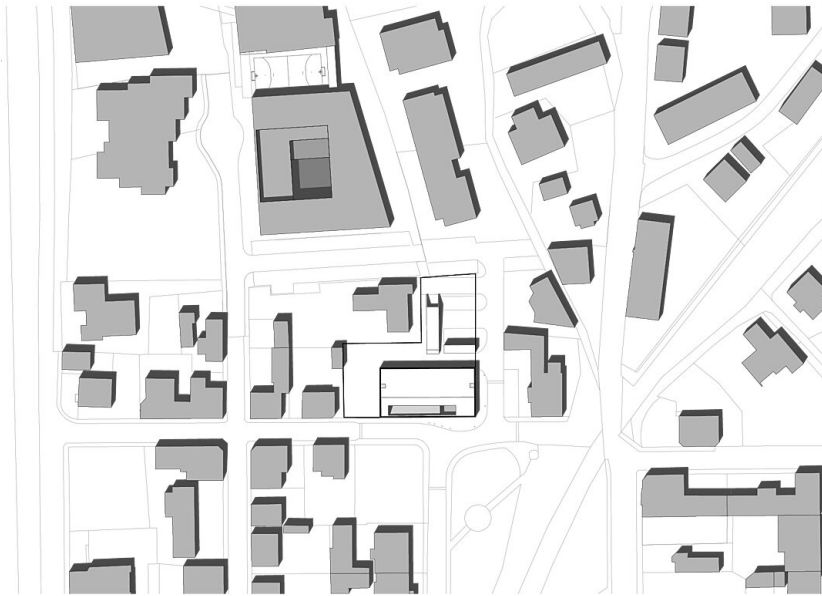
© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

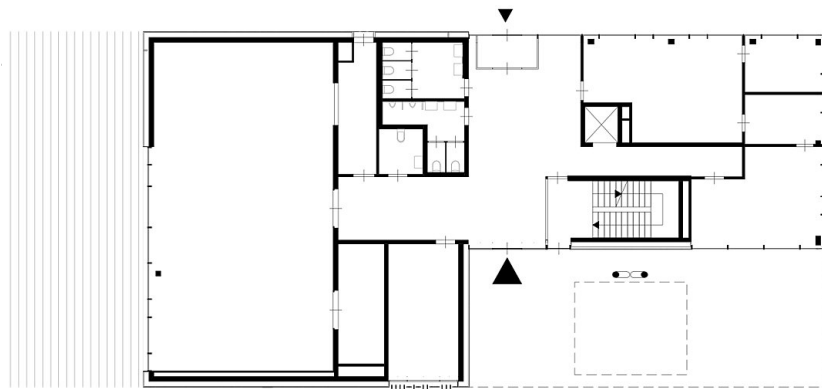


© Hertha Hurnaus



Rathaus Oberndorf

Lageplan

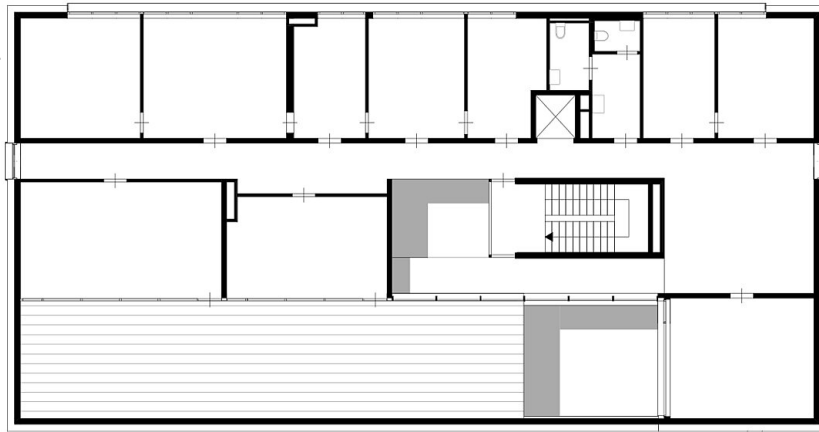


Grundriss EG

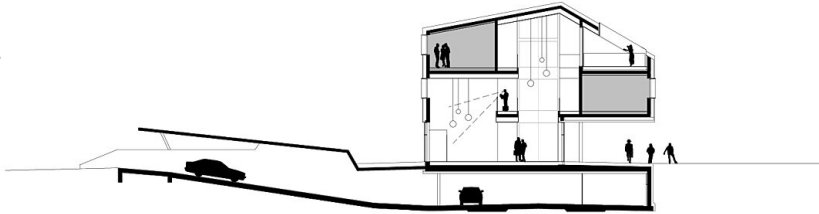


Grundriss OG1

Rathaus Oberndorf



Grundriss OG2



Schnitt